

Informationen für Rollstuhlfahrer zum Zugangs ins Museum

Der Eingang für Rollstuhlfahrer befindet sich rechts vom Haupteingang.
In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere Behindertenparkplätze.

Das Museum für Naturkunde weist eine Reihe von baulichen Maßnahmen auf, die einen Besuch für Gehbehinderte erleichtern. So haben wir einen seitlichen Behinderteneingang, durch den die Gäste über einen Aufzug direkt auf die erste Ausstellungsebene und unseren Hörsaal gelangen, der sich im oberen Stockwerk befindet. Mit dem Aufzug werden Sie auch unser hochmodernes WC gegenüber der Garderobe problemlos erreichen können. Dieser Lift transportiert bis zu 2 500 kg.

Unsere Ausstellungen befinden sich im Erdgeschoss und sind zum großen Teil ebenerdig, lediglich die Säle „Einheimische Tierwelt“, „Präparationstechniken“, sowie das „Humboldt Exploratorium“ sind über eine kleine Treppe vom größeren Teil der Dauerausstellung getrennt. An dieser Stelle gibt es jedoch einen Treppenlift (250 kg). Die oberen Etagen der neuen Ausstellung „Kosmos und Sonnensystem“, die sich im Treppenhaus befindet, ist derzeit leider noch nicht zugänglich. Allerdings präsentieren wir sämtliche Inhalte in einer Medienstation im Erdgeschoss.

Die erklärenden Texte zu unseren Exponaten, sowie die interaktiv zur Verfügung gestellten Ausstellungsinhalte sind vom Rollstuhl aus problemlos zugänglich. Die Bilder, die von unseren Juraskopen gezeigt werden, können auf einem großen Bildschirm verfolgt werden.

Im weiteren Verlauf unseres Umbaus werden wir unsere Räumlichkeiten in noch stärkerem Maße an die Bedürfnisse unserer gehbehinderten Besucher anpassen. Im Rahmen der gegenwärtig laufenden Bauarbeiten zum Wiederaufbau des Ostflügels sind ebenfalls Verbesserungen der Barrierefreiheit vorgesehen.